

Perfektionismus beim ethisch korrekten Einkaufen

Beitrag von „Mashkin“ vom 23. November 2018 19:48

[Zitat von fossi74](#)

Die charakterliche Grunddisposition eines Menschen wirkt auf beide Bereiche. Natürlich kannst Du Dich verstellen und beispielsweise im Berufsleben den empathischen Philanthropen und begeisterten Trendsetter und Erneuerer spielen - aber ob das auf Dauer gutgeht?

Absolut. Ich würde mich allerdings mit der Aussage "Ich plane nicht, meinen Lebensstil von vor zwanzig bis dreißig Jahren jemals zu ändern" für mich etwas schwertun. Es klingt so... unflexibel. Verbissen. Unfähig zur Anpassung. Nenn es wie Du willst.

edit: Interessant wäre noch zu erfahren (ernstgemeint!), was Deinen Lebensentwurf aus den 80er und 90er Jahren denn eigentlich auszeichnet. Dass Du noch Deinen alten Walkman benutzt und "dufte" sagst, wenn Dir etwas gefällt, wirst Du ja wohl nicht gemeint haben.

Ziemlich einfach: Mich kümmert weder politische Korrektheit noch Datenschutz, ich habe mit meiner Familie noch echte "Fernsehabende", dieser ganze "Awareness" Unsinn interessiert mich nicht, wir fahren Autos, die in Deutschland keine Zulassung mehr bekämen, wenn ich feiere trinke ich sauren Apfel und aus dem Radio dröhnt Mr. Vain. 😊